

Presseinformation

Bahnprojekt Hamburg/Bremen–Hannover: DB erweitert Informationsangebot im Abschnitt Rotenburg–Verden in der zweiten Jahreshälfte

Ergebnisse der Vorplanung im Abschnitt Rotenburg–Verden liegen ab Herbst 2018 gesamthaft vor • Pläne werden visualisiert und einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt • mehrere Informationsveranstaltungen vor Ort

(Hannover, 14. März 2018) Am 15. März kommt der Runde Tisch zur ABS Rotenburg–Verden zu seiner 7. Sitzung zusammen. Dies markiert die Fortsetzung des intensiven planungsbegleitenden Dialogs in diesem Abschnitt.

Nachdem der Dialog beginnend in 2016 vorrangig im Rahmen von Runden Tischen und Informationsveranstaltungen stattfand, konnte das Informationsangebot in 2017 – begründet durch das Vorliegen erster Planungserkenntnisse – um eine umfangreiche Webseite erweitert werden.

Voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2018 werden erste belastbare Erkenntnisse zu Themen wie Baugrund, Lärmschutz, Trassierung, Naturschutz vorliegen. Da diese jeweiligen Aspekte in gegenseitigen Abhängigkeiten zueinander stehen, werden alle Ergebnisse gesamthaft aufbereitet und vorgestellt. Dazu sind neben entsprechenden Visualisierungen und Handreichungen auch umfangreiche Veröffentlichungen auf der Projektwebseite sowie erstmals öffentliche Bürger-Informationsveranstaltungen für die Anrainer entlang der Trasse angedacht.

„Seit rund zwei Jahren stehen wir am Runden Tisch mit den Vertretern aller relevanten Institutionen zu sämtlichen Teilschritten und Zwischenergebnissen im Dialog. Voraussichtlich ab Herbst 2018 werden belastbare Ergebnisse zu unserer Planung vorliegen. Das versetzt uns in die Lage, eine breitere Öffentlichkeit – nämlich alle Betroffenen und Interessierten entlang der zweigleisig auszubauenden Strecke Rotenburg–Verden – erstmals konkret zu informieren“, erläutert der Leiter des Großprojektes Matthias Hudaff den nächsten Schritt in der Beteiligung der Öffentlichkeit. Hudaff ergänzt: „Um unsere Vorplanung möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern persönlich vorstellen zu können, werden wir gemeinsam mit Vertretern der Landkreise oder Gemeinden geeignete Zeiten und Orte abstimmen und entsprechend frühzeitig und umfangreich darauf hinweisen.“

Alle Informationen und Termine zum Projekt finden Sie auf der Webseite: <https://www.hamburg-bremen-hannover.de/home.html>